

Tekst 6

Der tragische Ladendieb

Starkes Regiedebüt eines 19-jährigen Schülers:
Die Jugendbuchverfilmung *Rolltreppe abwärts*

(1) Als der 13-jährige Jochen zum ersten Mal von Kaufhausdetektiven bei einem Ladendiebstahl erwischt wird, versucht er noch zu fliehen.
5 Doch auf der Rolltreppe, die ihn in die Freiheit bringen soll, wird er schließlich gestellt. Sein Blick geht daraufhin nach oben, zu seinem Mitschüler und Mittäter Alex, der
10 einen Moment lang am Absatz der Rolltreppe stehen bleibt, sich dann aber umdreht und geht, ganz so, als hätte er Jochen noch nie gesehen.



(2) Spätestens während dieser kleinen Szene im Kaufhaus vergisst man alles, was man zuvor über die Entstehungsgeschichte und die Hintergründe von Dustin Looses *Rolltreppe abwärts* gehört oder
20 gelesen hat. Ein einziger, eigentlich ganz simpler filmischer Schachzug genügt dem 19-jährigen Regisseur in diesem Moment, um eine überwältigende emotionale Verbindung
25 zwischen seinem jugendlichen Anti-Helden Jochen (Timo Rüggeberg) und dem Betrachter zu etablieren. Die Musik, die bis dahin die Flucht des Jungen begleitet hatte, verstummt. Die Stille ist erdrückend.
30 Für ein paar beinahe unendlich lange

Sekunden, in denen die Rolltreppe den 13-Jährigen unerbittlich immer weiter nach unten transportiert und
35 ihn damit nicht nur von Alex trennt, ist er der einsamste Mensch auf der Welt.

(3) Es grenzt trotz allem an ein kleines Wunder, dass diese
40 Verfilmung von Hans-Georg Noacks Jugendbuch-Klassiker jetzt bundesweit in die Kinos kommt. Denn – und davon können viele kleinere deutsche Produktionen zeugen, die
45 nur auf Festivals liefen und danach höchstens noch im öffentlich-rechtlichen Fernseh-Nachtprogramm zu sehen waren – Qualität allein sichert keinem Film einen größeren
50 Vertrieb. Vielleicht haben der noch zur Schule gehende Dustin Loose und sein 21-jähriger Produzent Christopher Zwickler also gerade davon profitiert, dass sie noch so
55 jung sind. Ihr Alter und der unbeirrbare Wille, mit dem die beiden dieses Projekt überhaupt erst zustande gebracht haben, sichern ihrem Debüt zumindest eine
60 (mediale) Aufmerksamkeit, von der die meisten Filmhochschulabsolventen nur träumen können.
(4) Dustin Loose und Christopher Zwickler haben fast ausschließlich
65 mit anderen Schülern zusammengearbeitet. Nur die Rollen der Erwachsenen übernehmen professionelle Darsteller. Die Bilder, mit denen Loose diese Chronik eines
70 Absturzes in Gewalt und Jugend-

75 kriminalität entfaltet, sind eindrucksvoll. Alleine die Entscheidung, diese Geschichte eines Jungen, der den Hoffnungen und Plänen seiner Mutter (Diana-Maria Breuer) im Weg steht und so nach einigen Fehlritten in einem Erziehungsheim landet, in Rückblenden zu erzählen, zeugt von einem enormen Gespür für die Möglichkeiten des Kinos.

80 **(5)** So nimmt Loose dem Geschehen etwas von seinem teils sehr dick aufgetragenen Sensationalismus und gibt ihm stattdessen eine selbst-

85 reflexive Dimension. Der Verrat, dessen sich die Erwachsenen an Jochen und all den anderen Jugendlichen in dem Erziehungsheim schuldig gemacht haben, tritt in 90 dieser Interpretation des Romans noch deutlicher in den Vordergrund. Jede weitere Rückblende offenbart Jochen so als wahrhaft tragischen Charakter, der den Figuren der 95 bürgerlichen Trauerspiele des 19. Jahrhunderts näher ist, als der Sensationston der Geschichte zunächst vermuten lässt.

naar: Die Welt

Tekst 6 Der tragische Ladendieb

- Der 1. Absatz beschreibt eine Szene aus dem Film *Rolltreppe abwärts*.
- 1p 18 Welche Aussage stimmt mit der beschriebenen Szene überein?
A Alex dreht sich um und rennt die Rolltreppe wieder hinauf.
B Alex hat schon vor Jochen die Rolltreppe genommen.
C Beide Jungen stehen auf der Rolltreppe.
D Nur Jochen steht auf der Rolltreppe.
- “man” (twee keer in regel 16)
- 1p 19 Wie wordt daarmee bedoeld?
Citeer uit alinea 2 het betreffende woord.
- 1p 20 Welke “filmischer Schachzug” (regel 21) gebruikt de regisseur volgens de 2e alinea in de roltrap-scène?
- „ein kleines Wunder“ (Zeile 38-39)
Dank der Aufmerksamkeit der Medien ist *Rolltreppe abwärts* in die Kinos gekommen.
- 1p 21 Was hat noch dazu beigetragen?
A Die Begeisterung der Organisatoren von Filmfestivals in Deutschland.
B Die Jugendlichkeit und Zielstrebigkeit von Loose und Zwickler.
C Die Popularität der beiden Hauptdarsteller.
D Die Unterstützung vonseiten der öffentlich-rechtlichen Fernseh-anstalten.
- Der Regisseur hat ein „Gespür für die Möglichkeiten des Kinos“.
(Zeile 79-80)
- 1p 22 Worin zeigt sich das?
A Im gewählten Thema vom Niedergang eines Jugendlichen.
B Im Wechsel von Realität und Phantasie.
C In der Reihenfolge, in der die Ereignisse gezeigt werden.
D In der Wahl von Schülern als Schauspieler.
- 1p 23 Welche Kritik übt der Rezensent im 5. Absatz an dem Roman, der als Grundlage für den Film diente?
A Der Roman betont die Rolle der Erwachsenen zu einseitig.
B Der Roman ist für den jugendlichen Leser nicht mehr zeitgemäß.
C Der Roman wirkt manchmal stark übertrieben.